

Berufsfachschule Metalltechnik Schwerpunkt Metallbau

In dieser einjährigen Schulform erlernen Sie die berufsbezogenen theoretischen und praktischen Inhalte des **1. Ausbildungsjahres** für den Beruf des Metallbauers. Zusätzlich erwerben Sie Qualifikationen im berufsfeldübergreifenden Lernbereich.

Ausführliche Informationen über diesen Ausbildungsberuf, und über die Interessen und Fähigkeiten, die Sie mitbringen sollten, finden Sie auf der Seite der Agentur für Arbeit „www.berufenet.de“

Eingangsvoraussetzungen

Voraussetzung für Ihre Aufnahme in die Berufsfachschule Metalltechnik ist der Haupt-schulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Abschluss.

Gute Kenntnisse in Deutsch, die Fähigkeit zum abstrakten Denken sind ebenso wichtig wie das Interesse an selbständiger und zielorientierter Arbeit

Ausbildung in der Schule

Berufsfeldübergreifender Lernbereich mit den Fächern:

- Deutsch / Kommunikation
- Englisch / Kommunikation
- Politik
- Sport
- Religion

Berufsbezogener Lernbereich mit den Lernfeldern:

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme

Praktische Ausbildung im Betrieb

Die berufsbezogenen praktischen Inhalte des Metallbauers werden Ihnen von unserer Schule und von einem Ausbildungsbetrieb in Kooperation vermittelt.

Dazu absolvieren Sie eine **praktische Ausbildung von mindestens 160 Stunden in einem Betrieb.**



Unterrichtsorganisation

Sie haben von montags bis freitags in der Zeit von 8:00–14:45 Uhr, bis zu 36 Stunden pro Woche Unterricht. Für Ihre praktische Ausbildung im Betrieb gelten die dort festgelegten Arbeitszeiten.

Abschluss der Ausbildung

In der Berufsfachschule Metalltechnik müssen Sie **eine schriftliche und praktische Abschlussprüfung ablegen**. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule kann auf die Dauer der Berufsausbildung mit einem Jahr angerechnet werden.

Sie können bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in die Klasse II der Berufsfachschule Technik wechseln und dort den Sek. I -Realschulabschluss- bzw. der Erweiterten Realschulabschluss erwerben.

Nach dem Besuch der Berufsfachschule ist die Schulpflicht beendet, wenn anschließend kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

Ausbildungskosten und -förderung

Der Schulbesuch ist kostenlos. Auskünfte über Fördermöglichkeiten nach dem BAföG erteilt die Region Hannover, Abteilung für Ausbildungsförderung, Hildesheimer Str. 20, 30159 Hannover, Tel: 05 11 616-22252, eMail: bafoeg@region-hannover.de

Anmeldung

Die Anmeldefrist liegt immer während der **ersten beiden Wochen im Februar eines Jahres**. Zur Anmeldung für die Berufsfachschule Metalltechnik füllen Sie ein **Anmeldeformular der Region Hannover** aus. Dieses erhalten Sie von Ihrer allgemein bildenden Schule. Die Anmeldungen werden dann von Ihrer Schule direkt an die zuständige berufsbildende Schule weitergeleitet.

Sollten Sie eine **persönliche Beratung** wünschen, so melden Sie sich bitte telefonisch unter der Tel-Nr. 05136 8992-0 an. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: www.bbs-burgdorf-lehrte.de



Die Berufsfachschule Metalltechnik befindet sich am Standort Burgdorf, Berliner Ring 28 der BBS Burgdorf-Lehrte

Ihre Ansprechpartner ist

Herr StD Siegfried Deutsch
Tel.: 05136-8992-18

Weitere Informationen gibt Ihnen

unser Sekretariat unter der Tel.-Nr. 05136 8992-0,
E-Mail: office@bbs-burgdorf-lehrte.de

Unterstützung erhalten Sie auch von

unseren Schulsozialarbeitern
Frau Katja Ewald und Hendrik Alberts
Mo. bis Fr. von 8.00-15.30 Uhr